

NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Brüssel, 31. März 2015

Arzneifuttermittel: Einheitlicher europäischer Markt und Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen

Aussprache zum EU-Verordnungsvorschlag über Arzneifuttermittel / Norbert Lins Berichterstatter im EP-Umweltausschuss

Im heutigen Umweltausschuss stellte Norbert Lins MdEP seinen Bericht zu dem Vorschlag der Arzneifuttermittelverordnung vor. Die 25 Jahre alte Richtlinie wird nun in eine moderne Verordnung gegossen. Auf diese Weise sollen die Regeln für Arzneifuttermittel auf europäischer Ebene harmonisiert und der sehr zersplitterte Markt vereinheitlicht werden.

Die Arzneifuttermittelverordnung bildet gemeinsam mit der Tierarzneimittelverordnung das sog. EU-Tierarzneipaket.

"Wir wollen einen wirklichen europäischen Binnenmarkt für Tierarzneimittel. Dadurch soll die Entwicklung innovativer Medikamente angeregt und die Verfügbarkeit von Tierarzneimitteln erhöht werden. Hier haben wir gerade auch weniger verbreitete Tierarten im Blick. Unser Ziel ist es, das Wohlbefinden der Tiere und folglich auch die menschliche Gesundheit zu stärken", fasst Norbert Lins (CDU/EVP), der zuständige Berichterstatter im Ausschuss für Umwelt, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit des Europäischen Parlaments, einige Ziele seiner Stellungnahme zusammen.

Ein zentraler Aspekt des Tierarzneimittelpakets ist die weitere Reduzierung des Antibiotikaeinsatzes und die Verminderung von Antibiotikaresistenzen.

"Antibiotikaresistenzen sind ein ständig wachsendes Problem der Tier- und Humanmedizin. Ich fordere einen sehr strikten, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierenden Umgang mit Antibiotika. Eine gute und artgerechte Tierhaltung ist der Schlüssel."

"Mit dieser Verordnung wird eine Regelung eingeführt, die in allen 28 EU-Mitgliedstaaten gelten wird. Ein strenger Ansatz ist wichtig, dennoch muss er auch in ganz Europa realistisch umsetzbar sein", spielt der baden-württembergische Europaabgeordnete Lins auf die noch großen Differenzen im Bereich Tierarzneimittel an.

Büro Brüssel

ASP 15 E 261
Rue Wiertz 60
B – 1047 Bruxelles
Tel. +32.228.45819
Fax. +32.228.49819
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel. +49.751.56092530
Fax +49.751.56092550
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

NORBERT LINS

Mitglied des Europäischen Parlaments

Pressemitteilung: Brüssel, 31. März 2015

Hintergrund:

Bereits im vergangenen September hat die Europäische Kommission zwei Verordnungsvorschläge zu Tierarzneimitteln und zu Arzneifuttermitteln vorgelegt ("Tierarzneimittelpaket"). Zu beiden Vorschlägen beginnen in diesen Tagen die Debatten im Europäischen Parlament. Bis zum Herbst 2015 sollen die entsprechenden Parlamentsberichte im Umwelt- respektive Landwirtschaftsausschuss abgestimmt sein und noch vor dem Winter dem Plenum vorgelegt werden. Im Anschluss werden die Verhandlungen mit dem Rat der Europäischen Union beginnen.

Für weitere Informationen:

Büro Norbert Lins MdEP: +32-228-47819

Büro Brüssel

ASP 15 E 261
Rue Wiertz 60
B – 1047 Bruxelles
Tel. +32.228.45819
Fax. +32.228.49819
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de

Europabüro Weingarten

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten
Tel. +49.751.56092530
Fax +49.751.56092550
norbert.lins@europarl.europa.eu
www.norbert-lins.de